



Mitbestimmen, Mitreden, Mitentscheiden - Das wunderbare Gefühl wollen wir für alle Menschen erlebbar machen - egal welches Alter, Religion oder kultureller/ ethnischer Hintergrund. Für diese Beteiligung, gerade von Geflüchteten und Migranten, setzen sich zur Zeit schon überall Ehrenamtliche und Freiwillige ein. Um Sie weiter zu unterstützen, haben wir das Planspiel „Next Step: Democracy!“ entwickelt.

Ziele des Projekts:

1. Integration in den Kommunen voran bringen
2. Kontakt zwischen Ehrenamtlichen, Freiwilligen, Geflüchteten und der Politik herstellen und enge Zusammenarbeit fördern
3. Austausch und Weiterentwicklung von Ideen für die eigene Kommune
4. Kommunale Selbstverwaltung näher bringen: Was ist der Unterschied zwischen den politischen Ebenen?
5. Kennenlernen: Wie funktioniert die Demokratie als politisches System?

Vorteile von unserem Planspiel?

Flexibilität! Sie können aufgrund von Kinderbetreuung eher Abends oder haben wegen anderen Tätigkeiten nur Morgens Zeit? Sie stimmen vor dem Projekt ab, welche Zeiten Ihnen am besten passen und wir richten uns danach.

Analog oder Digital! Wir bieten das Planspiel in analoger Version (mit Corona-gerechten Sicherheitsbestimmungen) und digitaler Version in Form von Webinaren, mittels Konferenzprogrammen, dem Programm Mural und der Beteiligungssapp PLACEm an.

Ablauf:

erster Tag/ erstes Webinar

- Spielerisches Kennenlernen via „Crashkursen“ von Kommunalpolitik
- Ideensammlung und Antragsverfassung zu relevanten Themen

Zweiter Tag/ zweites Webinar

- Die lokalen Politiker:innen stehen Ihnen unterstützend zur Seite für Beratung ihrer Anträge
- Das Projekt endet mit einer abschließenden Sitzung unter Leitung des Bürgermeisters

Anschließend:

- Gemeinsam mit Ihnen lassen wir nach dem Projekt die **Ideen Wirklichkeit werden!**

Und das Beste? Das ganze wird vom **BAMF** gefördert und ist für Sie kostenfrei!

Lust bekommen? Dann melden Sie sich jetzt bei uns unter planspiele@politikzumanfassen.de und wir planen gemeinsam mit Ihnen die Umsetzung in ihrer Kommune und mit ihrer Gruppe von Freiwilligen, Ehrenamtlichen, Geflüchteten, Migranten und allen Interessierten!